Streitgespräch

16.12.25

Person A: Ey, hast du‘s schon gehört? In Australien verbieten die jetzt Social-Media für unter 16 Jährige!

Person B: Ja aber ist doch gut?

Person A: Hä?? Ist doch total unnötig. Lass die Jugendlichen doch machen, was sie wollen. Der Premierminister soll erst mal seine eigenen Bildschirmzeiten checken.

Person B: Aber es gibt ja auch gewisse Risiken, vorallem für Teenager.

Person A: Und welche?

Person B: Na, zum Beispiel, diese dummen Tik Tok Challenges, wo sich Jugendliche fast umbringen — oder ganz!

Person A: Das machen aber auch nur Blöde.

Person B: Ja, aber es passiert ja trotzdem. Und was ist mit den Schönheitsidealen und Hate Kommentaren?

Person A: Aber Teenager müssen auch lernen, mit sowas umzugehen … Außerdem lernt man Leute kennen, kann schnell kommunizieren, und Lehrer Schmidt schauen.

Person B: Das stimmt. Aber WhatsApp und so was wird nicht gesperrt, also kann immer noch chatten. Und Social-Media gibt deine Daten an China weiter.

Person A: Weiß ich doch, ist mir egal. In meinen Daten ist eh nix Interessantes.

Person B: Es ist nachgewiesen, dass Social-Media Nutzung zu mentalen Problemen, Konzentrationsstörung und Schlafproblemen führt, das weißt du schon, oder? Und das häufig Content gezeigt wird, der nicht altersgerecht ist. Und Cyber-Mobbing ist auch ein Ding.

Person A: …

Person B: Na? Hat Tik Tok dir die richtigen Worte ausm Gehirn gesaugt?

Person A: Deshalb muss es ja lange noch nicht komplett verboten werden! Es gibt auch viele hochwertige Videos und so was. Was würd‘ ich denn ohne Lernvideos tun? Meine Eltern können sich Nachhilfe nicht leisten. Und für Viele sind Soziale Medien auch so eine Art Safe Place.

Person B: Hm, das stimmt. Aber trotzdem … Man könnte Einschränkungen einführen. Vielleicht nicht alles verbieten, aber zumindest so ein bisschen. Sodass junge Menschen nicht in der Entwicklung geschädigt werden. Und Kommentare müssen kontrolliert werden! Was man da manchmal liest, haut mich echt vom Hocker. Und Beauty-Filter sollen auch weg!

Person A: Da hast du schon Recht. Wär wahrscheinlich wirklich für Jugendliche besser.